

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

1010 WIEN, DEN 2. Dezember 1991
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

GZ. 11 0502/319-Pr.2/91

1660 IAB

1991 -12- 03

zu 1690 IJ

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Wilhelm Molterer und Kollegen vom 4. Oktober 1991, Nr. 1690/J, betreffend Einsatz von Biodiesel, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

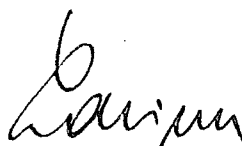
Zu 1. bis 3.:

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen findet Biodiesel keine Verwendung, weil das Bundesministerium für Finanzen derzeit über keine für den Betrieb mit diesem Treibstoff technisch ausgerüsteten Kraftfahrzeuge oder sonstige geeigneten motorbetriebenen Anlagen verfügt.

Zu 4. und 5.:

Das Bundesministerium für Finanzen ist grundsätzlich bemüht, seine technischen Hilfsmittel dem technologischen Entwicklungsstand, der eine größtmögliche Schonung der Umwelt gewährleistet, anzupassen. Ob und wann es in diesem Zusammenhang zu einer entsprechenden Nutzung von Biodiesel kommen kann, wird davon abhängen, ob auf dem Markt für diesen Treibstoff taugliche Produkte angeboten werden, die nicht nur dem geforderten Bedarf, sondern auch allen anlässlich einer Beschaffung zu beachtenden Kriterien entsprechen. Ein wirtschaftlicher Einsatz von Kraftfahrzeugen ist darüber hinaus erst bei einer flächendeckenden und auch in quantitativer Hinsicht ausreichenden Treibstoffversorgung möglich, was bei Biodiesel derzeit noch nicht gesichert ist.

Beilage



BEILAGE

ANFRAGE

der Abgeordneten Molterer
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Einsatz von Biodiesel

Österreich gilt als Pionierland in der Erzeugung und Nutzung von biogenen Treibstoffen. Rapsmethylester (RME), auch Biodiesel genannt, ist eine Nutzungsschiene von heimischen biogenen Treibstoffen, die sich durch günstige ökologische Auswirkung auszeichnet. Wissenschaftliche Studien bestätigen dies. Besonders in ökologisch sensiblen Bereichen wäre aufgrund der raschen biologischen Abbaubarkeit Biodiesel sehr von Vorteil. Auch sind die volkswirtschaftlichen und agrarpolitischen Aspekte als positiv zu beurteilen.

Biodiesel kann nicht nur zum Betrieb von land- und forstwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen eingesetzt werden, sondern eignet sich auch für den Betrieb vieler anderer Dieselmotoren (z.B. in PKW's oder LKW's).

Zur Erkundung des Einsatzgebietes von Biodiesel im öffentlichen Bereich richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage:

- 1) Wird in Ihrem Verantwortungsbereich Biodiesel eingesetzt?
- 2) Wenn Ja, wieviel und mit welchen Erfahrungen?
- 3) Wenn Nein, warum nicht?
- 4) Wie lauten Ihre Pläne hinsichtlich zukünftiger Nutzung von Biodiesel?
- 5) Welche Einsatzbereiche und welchen Umfang des Biodieseleinsatzes erachten Sie in Ihrem Ressortsbereich für möglich?